



Die Lage auf dem Arbeitsmarkt

März 2004

Pressedokumentation

8. April 2004

Impressum

„Die Lage auf dem Arbeitsmarkt“
erscheint monatlich in deutscher, französischer
und italienischer Sprache

Herausgeber:

Staatssekretariat für Wirtschaft
Secrétariat d'Etat à l'économie
Segretariato di Stato dell'economia
State Secretariat for Economic Affairs

seco

Abonnemente und Auskünfte:

Staatssekretariat für Wirtschaft (seco)
Arbeitsmarkt und Arbeitslosenversicherung
Arbeitsmarktstatistik
Effingerstrasse 31 - 35
CH-3003 Bern

Tel. 031 322 28 92 / 031 322 28 64
Fax 031 322 27 71

Abonnementspreise:

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 60.--
Jahresabonnement Ausland: Fr. 84.--

Internetadresse:

<http://ams.avam.ch>

Arbeitsmarktstatistik - Microsoft Internet Explorer

Arbeitsmarktstatistik

Hier die Werte für Januar 2004

(Bitte führen Sie Ihren Cursor über die einzelnen Kantone. Die entsprechenden Werte werden dann in den untenstehenden Kästchen angezeigt.)

Das sind die Werte für: Schweiz

	Werte für akt. Monat	Veränd. zu Vormonat
Arbeitslosenquote:	4,3	0,2
Registrierte Arbeitslose:	160163	5328
Registrierte Stellensuchende:	232197	3952
Gemeldete offene Stellen:	9451	3408

URL: <http://www.seco.admin.ch>, © copyright 1999 by seco, info@seco.admin.ch

INHALTSVERZEICHNIS

1	Arbeitslosigkeit, Aussteuerungen, Kurzarbeit	
	Kurzübersicht.....	4
2	Tabellen	
1a	Registrierte Arbeitslose nach Regionen, Geschlecht, Nationalität, Alter, Erwerbsstatus, Dauer der Arbeitslosigkeit und Erwerbssituation.....	6
1b	Arbeitslosenquote nach Regionen, Geschlecht, Nationalität und Alter.....	7
2a	Registrierte Arbeitslose nach Kantonen.....	8
2b	Arbeitslosenquote nach Kantonen.....	9
2c	Registrierte Stellensuchende nach Kantonen.....	10
3	Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen.....	15
4	Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen.....	16
5	Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen.....	17
6	Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion.....	18
7	Langzeitarbeitslose nach Regionen, Geschlecht, Nationalität, Alter und ausgewählten Berufsgruppen.....	19
8	Gemeldete offene Stellen.....	20
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden.....	21
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Kantonen.....	22
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Wirtschaftszweigen.....	23
	Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung.....	24
3	Grafiken	
	Registrierte Arbeitslose nach Geschlecht, Nationalität und Dauerstufen.....	7
	Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden.....	12
	Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose, 1995 - 2004.....	13
	Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen, 1995 - 2004.....	13
	Arbeitslosenquote nach Kantonen, Schweizerkarte.....	14
	Arbeitslosenquote nach Kantonen, Balkengrafik.....	14
	Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion.....	18
	Kurzarbeit: Ausgefallene Arbeitsstunden.....	21
	Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung.....	24
4	Erläuterungen	25

Arbeitslosigkeit im März 2004

Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariates für Wirtschaft (seco) waren Ende März 2004 160'849 Arbeitslose eingeschrieben, 5'130 weniger als im Vormonat. Die **Arbeitslosenquote** sank damit von 4,2% im Februar 2004 auf 4,1% im Berichtsmonat. Es wurden insgesamt 228'212 **Stellensuchende** registriert, 3'149 weniger als im Vormonat.

Gemeldete offene Stellen im März 2004

Die Zahl der gemeldeten **offenen Stellen** erhöhte sich um 324 auf 11'513 Stellen.

Kurzarbeit im Februar 2004

Im Februar 2004 waren 6'594 Personen von Kurzarbeit betroffen, 627 Personen mehr (+10,5%) als im Vormonat. Die Anzahl der betroffenen Betriebe erhöhte sich um 89 Einheiten (+15,0%) auf 681. Die ausgefallenen Arbeitsstunden nahmen um 17'457 (+4,6%) auf 400'519 Stunden zu. In der entsprechenden Vorjahresperiode (Februar 2003) waren 657'702 Ausfallstunden registriert worden, welche sich auf 10'282 Personen in 883 Betrieben verteilt hatten.

3'388 Aussteuerungen im Januar 2004

Gemäss vorläufigen Angaben der Arbeitslosenversicherungskassen belief sich die Zahl der Personen, welche ihr Recht auf Arbeitslosenentschädigung im Verlauf des Monats Januar 2004 ausgeschöpft hatten, auf 3'388 Personen. Davon waren Ende März 2004 noch 1'215 Personen (36%) bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet und damit weiterhin statistisch erfasst. 442 Personen (13%) hatten inzwischen eine neue Stelle gefunden. Bei den übrigen, nicht mehr eingeschriebenen 1'731 Ausgesteuerten (51%) können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit, Rückzug vom Arbeitsmarkt bzw. Verzicht auf Erwerbstätigkeit, Beginn oder Fortsetzung einer Ausbildung, Abreise ins Ausland, Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienstleistungen der Regionalen Arbeitsvermittlungszentren zu beanspruchen.

Neuerscheinung

Arbeitslosigkeit in der Schweiz 2002, 100 Seiten, Fr. 13.-
Bestell-Nr. 126-0200, Bestellungen unter Tel. 032 713 60 60

Für statistische Detailinformationen:

Clito Roffler, Arbeitsmarktstatistik, 031/322 28 64

Walter Weber, Arbeitsmarktstatistik, 031/322 28 92

Tabellen und Grafiken

Tabelle 1a: Registrierte Arbeitslose

Jahresdurchschn.		Januar 2004	Februar 2004		März 2004					
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge 1)	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
100504	145687	168163	165979	Total	160849	100.0	-5130	-3.1	27446	32576
...	...	154340	154149	Saisonbereinigt	154878	...	729	0.5	...	...
				Nach Regionen:						
63301	95917	109877	108495	Deutsche Schweiz	105600	65.7	-2895	-2.7	18379	21270
37203	49770	58286	57484	Westschweiz und Tessin	55249	34.3	-2235	-3.9	9067	11306
				Nach Geschlecht:						
44644	64036	71365	70946	Frauen	69837	43.4	-1109	-1.6	11995	13109
55861	81651	96798	95033	Männer	91012	56.6	-4021	-4.2	15451	19467
				Nach Nationalität:						
56295	84347	98017	96354	Schweizer	93307	58.0	-3047	-3.2	16401	19540
44209	61340	70146	69625	Ausländer	67542	42.0	-2083	-3.0	11045	13036
				Nach Alter:						
16426	26132	31544	30759	15-24 Jahre	28695	17.8	-2064	-6.7	6351	8014
64739	92411	105159	103799	25-49 Jahre	101079	62.8	-2720	-2.6	17241	20120
19338	27143	31460	31421	50 und mehr	31075	19.3	-346	-1.1	3854	4442
				Nach Erwerbsstatus:						
84068	122508	142298	140203	Ganzarbeitslose	135202	84.1	-5001	-3.6	23553	28444
16436	23179	25865	25776	Teilweise Arbeitslose	25647	15.9	-129	-0.5	3893	4132
				Nach bisheriger Dauer:						
65872	85405	100471	96336	1-6 Monate	89893	55.9	-6443	-6.7	...	...
22085	37082	40007	41093	7-12 Monate	41529	25.8	436	1.1	...	...
12548	23200	27685	28550	> 1 Jahr	29427	18.3	877	3.1	...	...
				Nach Erwerbssituation:						
87397	127822	149196	146897	Vorher erwerbstätig	141701	88.1	-5196	-3.5	...	...
3500	5066	5886	5700	Erstmals auf Stellensuche	5501	3.4	-199	-3.5	...	...
3246	3851	3845	3881	Wiedereintritt ins Erwerbsl.	3897	2.4	16	0.4	...	...
6361	8948	9236	9501	Umschulung/Weiterbildung	9750	6.1	249	2.6	...	...

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Die hier ausgewiesenen Kenngrößen *Zugänge* und *Abgänge* sind neu auf der Basis ‚arbeitslos‘ und nicht mehr ‚stellensuchend‘ (arbeitslos und nichtarbeitslos) berechnet. Definition Zugänge/Abgänge: vgl. S. 25.

Tabelle 1b: Arbeitslosenquote

Jahresdurchschnitt		Januar 2004	Februar 2004		März 2004	
2002	2003				Quote	Veränderungen zum Vormonat in Prozent- punkten
2.5	3.7	4.3	4.2	Total	4.1	-0.1
...	...	3.9	3.9	Saisonbereinigt	3.9	-
2.2	3.4	3.8	3.8	Nach Regionen:		
3.4	4.6	5.4	5.3	Deutsche Schweiz	3.7	-0.1
				Westschweiz und Tessin	5.1	-0.2
				Nach Geschlecht:		
2.6	3.7	4.1	4.1	Frauen	4.0	-0.1
2.5	3.7	4.4	4.3	Männer	4.1	-0.2
				Nach Nationalität:		
1.8	2.8	3.2	3.2	Schweizer	3.1	-0.1
5.0	6.9	7.9	7.8	Ausländer	7.6	-0.2
				Nach Alter:		
3.0	4.7	5.7	5.6	15-24 Jahre	5.2	-0.4
2.7	3.8	4.4	4.3	25-49 Jahre	4.2	-0.1
2.0	2.8	3.2	3.2	50 und mehr	3.2	-

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

**Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen
März 2004**

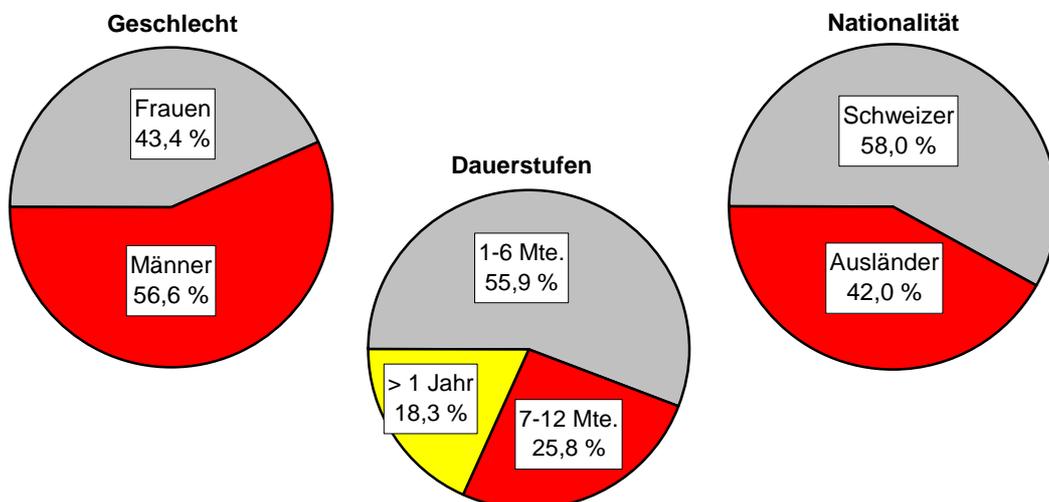


Tabelle 2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Januar 2004	Februar 2004		März 2004					
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
100504	145687	168163	165979		Total	160849	100.0	-5130	-3.1	27446	32576
21596	32574	36280	36088	Zürich	35331	22.0	-757	-2.1	5191	5934
9163	14860	17613	17225	Bern	16556	10.3	-669	-3.9	3052	3731
3780	5882	6584	6478	Luzern	6303	3.9	-175	-2.7	1124	1294
124	188	268	251	Uri	234	0.1	-17	-6.8	71	89
878	1491	1725	1713	Schwyz	1696	1.1	-17	-1.0	392	409
168	275	362	344	Obwalden	328	0.2	-16	-4.7	85	100
231	399	477	422	Nidwalden	418	0.3	-4	-0.9	105	108
320	482	605	574	Glarus	516	0.3	-58	-10.1	99	158
1537	2094	2152	2127	Zug	2082	1.3	-45	-2.1	313	356
2256	3491	4194	4123	Freiburg	3894	2.4	-229	-5.6	945	1167
3069	4414	5327	5242	Solothurn	5037	3.1	-205	-3.9	982	1194
2935	4166	4854	4813	Basel-Stadt	4716	2.9	-97	-2.0	717	818
2663	4082	4855	4906	Basel-Landschaft	4818	3.0	-88	-1.8	863	956
910	1216	1491	1483	Schaffhausen	1445	0.9	-38	-2.6	256	293
444	604	666	690	Appenzell A.Rh.	685	0.4	-5	-0.7	91	99
61	105	151	143	Appenzell I.Rh.	147	0.1	4	2.8	29	26
5084	7270	8139	8012	St. Gallen	7845	4.9	-167	-2.1	1408	1569
1387	1990	2393	2201	Graubünden	1975	1.2	-226	-10.3	556	785
6507	10192	11698	11554	Aargau	11320	7.0	-234	-2.0	2198	2425
2445	3633	4237	4229	Thurgau	4148	2.6	-81	-1.9	847	926
5136	6309	7759	7481	Tessin	6792	4.2	-689	-9.2	1149	1842
11008	15468	18176	18324	Waadt	18280	11.4	-44	-0.2	2818	2872
3559	4722	6645	6134	Wallis	5246	3.3	-888	-14.5	1147	2030
2807	3820	4288	4256	Neuenburg	4158	2.6	-98	-2.3	715	814
11216	14307	15412	15359	Genf	15200	9.4	-159	-1.0	2024	2186
1222	1653	1812	1807	Jura	1679	1.0	-128	-7.1	269	395

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Tabelle 2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Januar 2004	Februar 2004		März 2004	
2002	2003				Quote	Veränderungen zum Vormonat in Prozent- punkten
Quote						
2.5	3.7	4.3	4.2	Total	4.1	-0.1
3.0	4.5	5.0	5.0	Zürich	4.9	-0.1
1.8	2.8	3.4	3.3	Bern	3.2	-0.1
2.0	3.1	3.5	3.4	Luzern	3.3	-0.1
0.7	1.1	1.5	1.4	Uri	1.3	-0.1
1.2	2.1	2.4	2.4	Schwyz	2.4	-
1.0	1.6	2.1	2.0	Obwalden	1.9	-0.1
1.1	1.9	2.3	2.0	Nidwalden	2.0	-
1.6	2.3	2.9	2.8	Glarus	2.5	-0.3
2.7	3.6	3.7	3.7	Zug	3.6	-0.1
1.8	2.7	3.3	3.2	Freiburg	3.1	-0.1
2.3	3.3	4.0	3.9	Solothurn	3.8	-0.1
3.0	4.3	5.0	4.9	Basel-Stadt	4.8	-0.1
1.9	2.9	3.5	3.5	Basel-Landschaft	3.5	-
2.3	3.1	3.8	3.8	Schaffhausen	3.7	-0.1
1.6	2.1	2.4	2.4	Appenzell A.Rh.	2.4	-
0.8	1.4	2.0	1.9	Appenzell I.Rh.	2.0	0.1
2.1	3.0	3.4	3.3	St. Gallen	3.2	-0.1
1.4	2.0	2.4	2.2	Graubünden	1.9	-0.3
2.1	3.3	3.8	3.8	Aargau	3.7	-0.1
2.0	2.9	3.4	3.4	Thurgau	3.3	-0.1
3.5	4.2	5.2	5.0	Tessin	4.6	-0.4
3.3	4.6	5.5	5.5	Waadt	5.5	-
2.6	3.4	4.8	4.5	Wallis	3.8	-0.7
3.3	4.4	5.0	4.9	Neuenburg	4.8	-0.1
5.1	6.5	7.0	7.0	Genf	6.9	-0.1
3.6	4.8	5.3	5.3	Jura	4.9	-0.4

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Tabelle 2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen

Jahresdurchschn.		Januar 2004	Februar 2004		März 2004			
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)
149609	206491	232197	231361	Total	228212	100.0	-3149	-1.4
28879	42019	46057	45989	Zürich	45422	19.9	-567	-1.2
14319	21512	24561	24306	Bern	24009	10.5	-297	-1.2
5341	8217	9162	9073	Luzern	8944	3.9	-129	-1.4
294	370	459	450	Uri	436	0.2	-14	-3.1
1609	2525	2756	2764	Schwyz	2744	1.2	-20	-0.7
361	514	648	640	Obwalden	573	0.3	-67	-10.5
467	728	865	840	Nidwalden	734	0.3	-106	-12.6
668	969	1052	1057	Glarus	1061	0.5	4	0.4
1958	2738	2912	2917	Zug	2864	1.3	-53	-1.8
4707	6088	6613	6583	Freiburg	6420	2.8	-163	-2.5
5351	7074	7667	7675	Solothurn	7517	3.3	-158	-2.1
4429	6092	6937	6851	Basel-Stadt	6872	3.0	21	0.3
3824	5531	6379	6408	Basel-Landschaft	6448	2.8	40	0.6
1733	2292	2624	2560	Schaffhausen	2512	1.1	-48	-1.9
622	850	928	943	Appenzell A.Rh.	922	0.4	-21	-2.2
87	145	194	189	Appenzell I.Rh.	198	0.1	9	4.8
7995	11381	12369	12243	St. Gallen	12183	5.3	-60	-0.5
2436	3232	3754	3700	Graubünden	3560	1.6	-140	-3.8
10155	14221	16006	15923	Aargau	15828	6.9	-95	-0.6
3682	5302	6117	6147	Thurgau	6117	2.7	-30	-0.5
7575	9069	10688	10441	Tessin	9809	4.3	-632	-6.1
15538	20612	23526	23878	Waadt	24109	10.6	231	1.0
6450	7990	10492	10231	Wallis	9362	4.1	-869	-8.5
3863	5314	5914	5950	Neuenburg	5937	2.6	-13	-0.2
15585	19414	20955	21024	Genf	21111	9.3	87	0.4
1683	2294	2562	2579	Jura	2520	1.1	-59	-2.3

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

März
2004

Erwerbssituation der nichtarbeitslosen Stellensuchenden 1)

Kantone	Programme zur vorübergehenden Beschäftigung	Veränderungen zum Vormonat		Umschulung / Weiterbildung	Veränderungen zum Vormonat		Zwischenverdienst	Veränderungen zum Vormonat		übrige nicht-arbeitslose Stellensuchende	Veränderungen zum Vormonat	
		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)
CH	10809	59	0.5	3326	143	4.5	33915	981	3.0	19313	798	4.3
ZH	1411	8	0.6	419	11	2.7	5466	52	1.0	2795	119	4.4
BE	1421	37	2.7	723	87	13.7	3792	127	3.5	1517	121	8.7
LU	418	2	0.5	131	-5	-3.7	1182	41	3.6	910	8	0.9
UR	71	-3	-4.1	...	2	100.0	91	-2	-2.2	36	6	20.0
SZ	262	-9	-3.3	33	-1	-2.9	407	20	5.2	346	-13	-3.6
OW	25	-3	-10.7	15	1	7.1	58	-1	-1.7	147	-48	-24.6
NW	53	-	-	26	-11	-29.7	70	3	4.5	167	-94	-36.0
GL	35	-	-	84	9	12.0	152	11	7.8	274	42	18.1
ZG	200	2	1.0	6	-	-	359	4	1.1	217	-14	-6.1
FR	608	18	3.1	122	1	0.8	1120	46	4.3	676	1	0.1
SO	603	-39	-6.1	57	15	35.7	1344	86	6.8	476	-15	-3.1
BS	407	-3	-0.7	292	26	9.8	924	30	3.4	533	65	13.9
BL	272	11	4.2	209	53	34.0	968	46	5.0	181	18	11.0
SH	160	-17	-9.6	30	7	30.4	430	6	1.4	447	-6	-1.3
AR	33	-4	-10.8	5	2	66.7	165	-12	-6.8	34	-2	-5.6
AI	9	1	12.5	-	-	-	37	3	8.8	5	1	25.0
SG	902	30	3.4	143	-13	-8.3	1874	5	0.3	1419	85	6.4
GR	254	-28	-9.9	32	-1	-3.0	808	36	4.7	491	79	19.2
AG	687	30	4.6	172	-8	-4.4	2806	110	4.1	843	7	0.8
TG	562	27	5.0	155	-24	-13.4	1052	33	3.2	200	15	8.1
TI	297	1	0.3	122	6	5.2	1873	40	2.2	725	10	1.4
VD	1206	3	0.2	185	13	7.6	3009	186	6.6	1429	73	5.4
VS	423	10	2.4	63	-7	-10.0	2856	-23	-0.8	774	39	5.3
NE	248	-7	-2.7	66	-6	-8.3	768	70	10.0	697	28	4.2
GE	192	-10	-5.0	193	-6	-3.0	1948	21	1.1	3578	241	7.2
JU	50	2	4.2	39	-8	-17.0	356	43	13.7	396	32	8.8

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

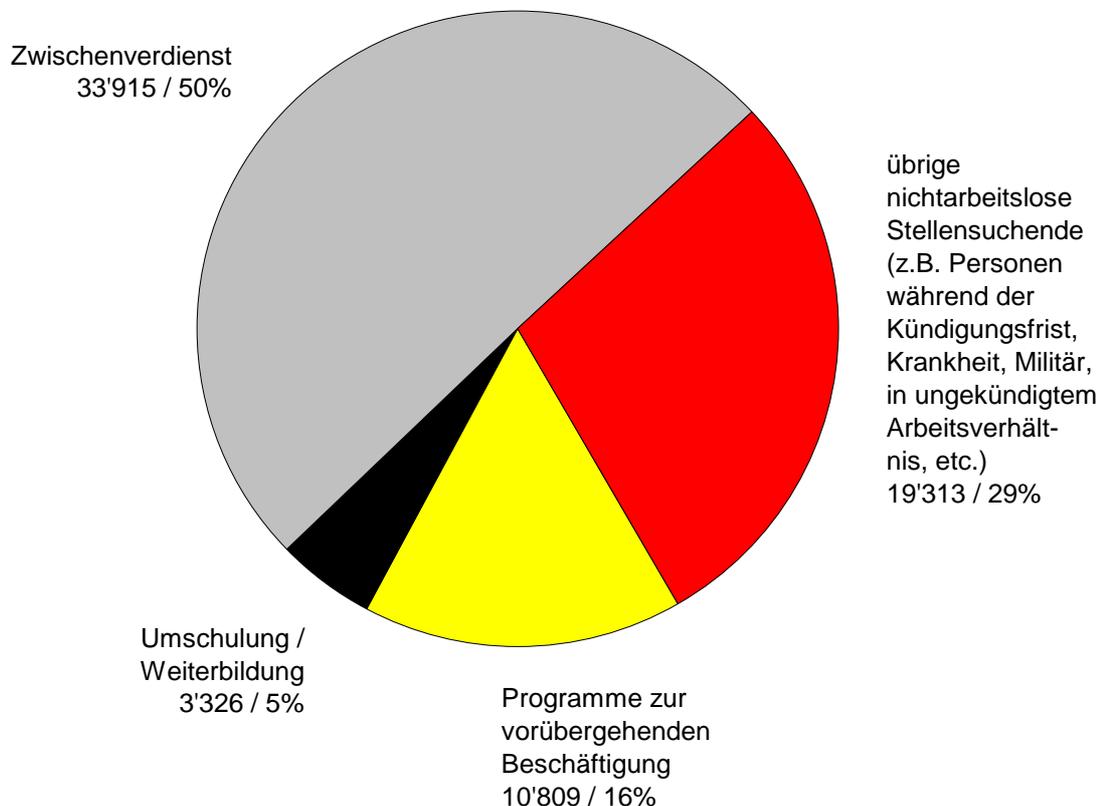
1) Registrierte Stellensuchende minus registrierte Arbeitslose = nichtarbeitslose Stellensuchende.

Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende

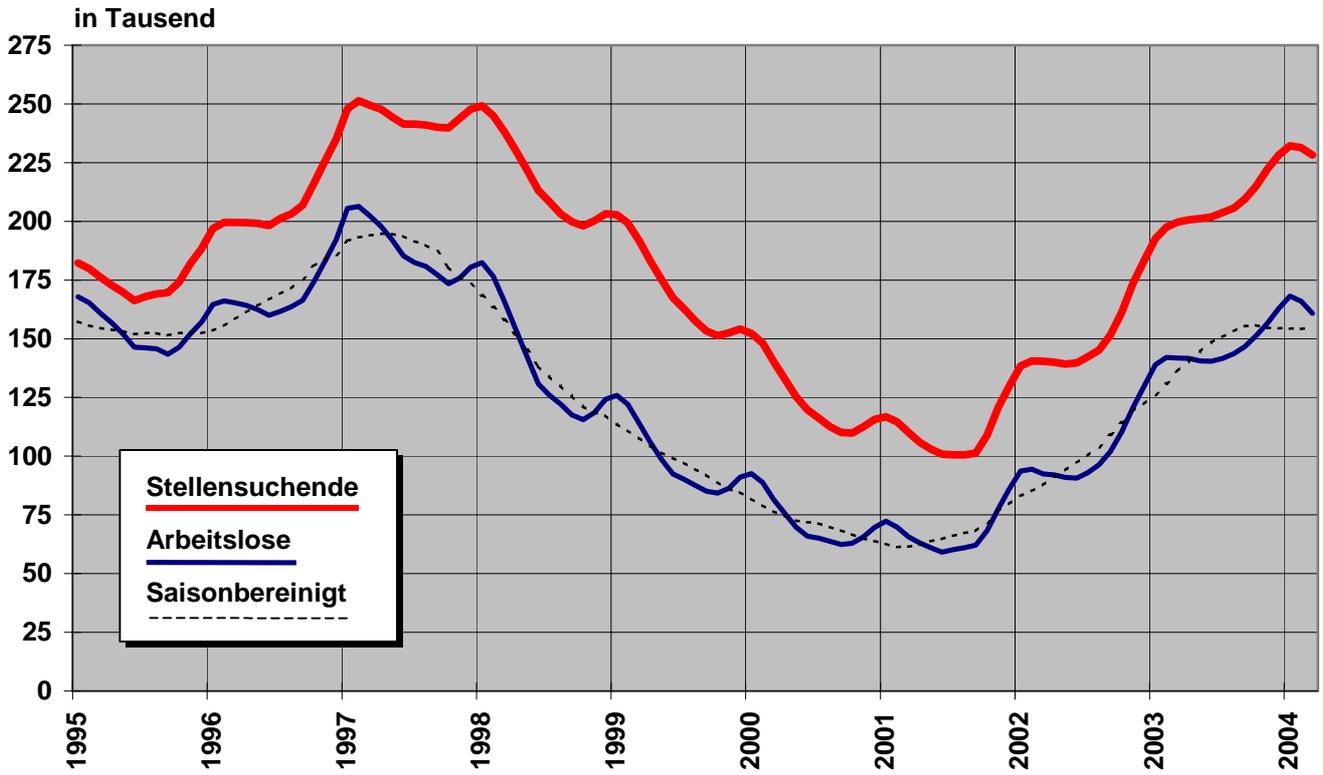
Registrierte **nichtarbeitslose Stellensuchende** sind jene Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch - im Unterschied zu den Arbeitslosen - entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen.

- Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen.
- Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.

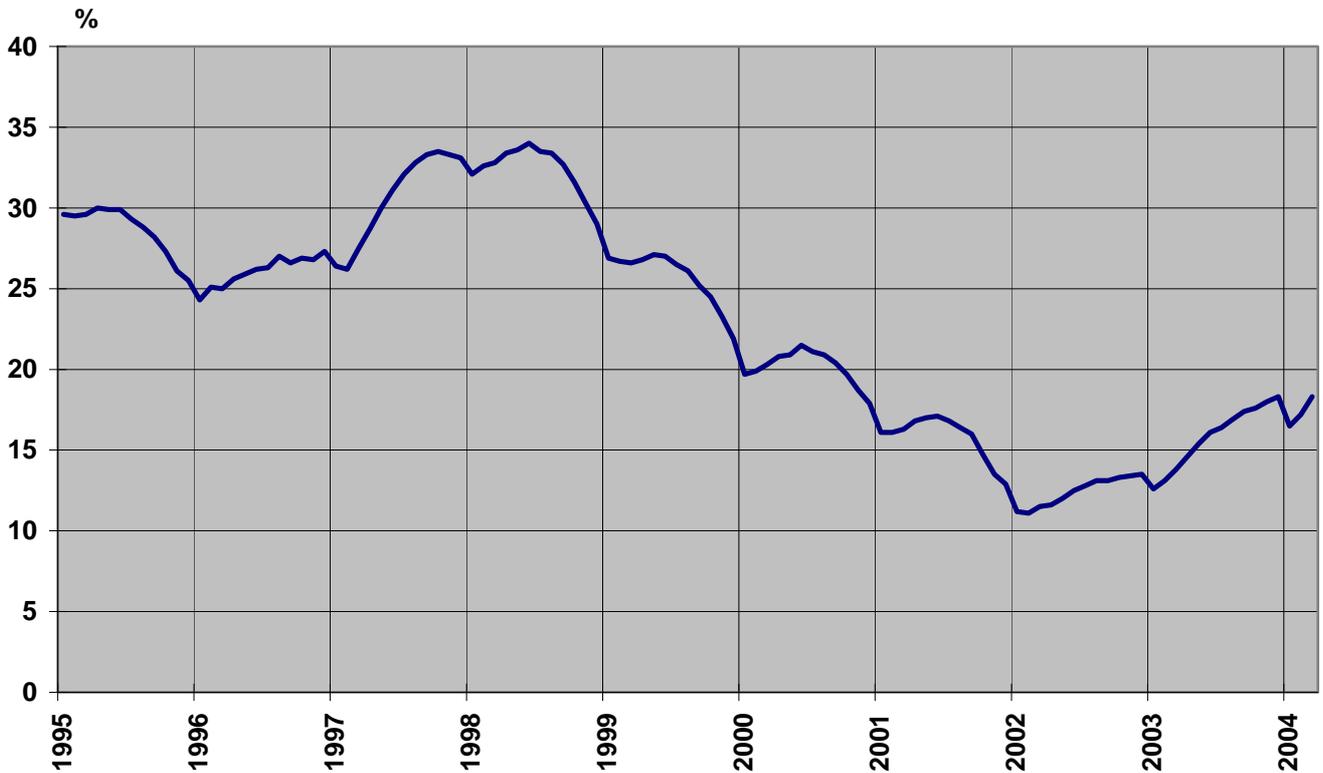
**Anteile der registrierten nichtarbeitslosen
Stellensuchenden (Total: 67'363)
März 2004**



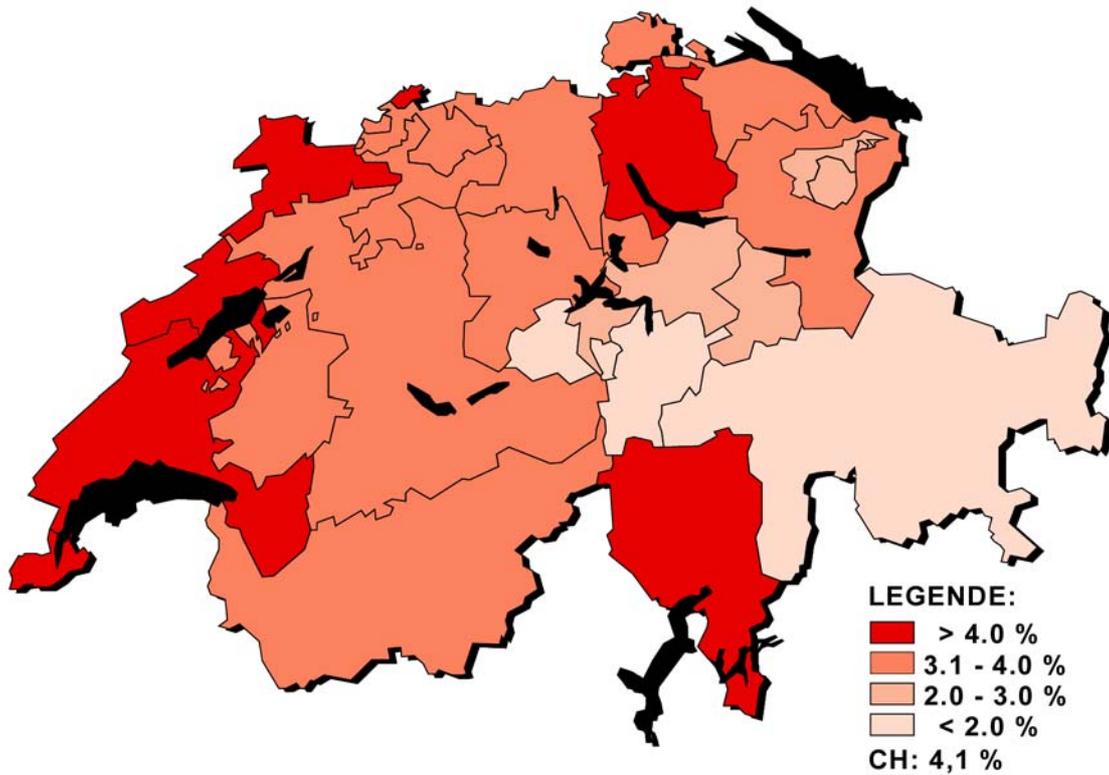
Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose



Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen



Arbeitslosenquote nach Kantonen, März 2004



Arbeitslosenquote nach Kantonen, März 2004

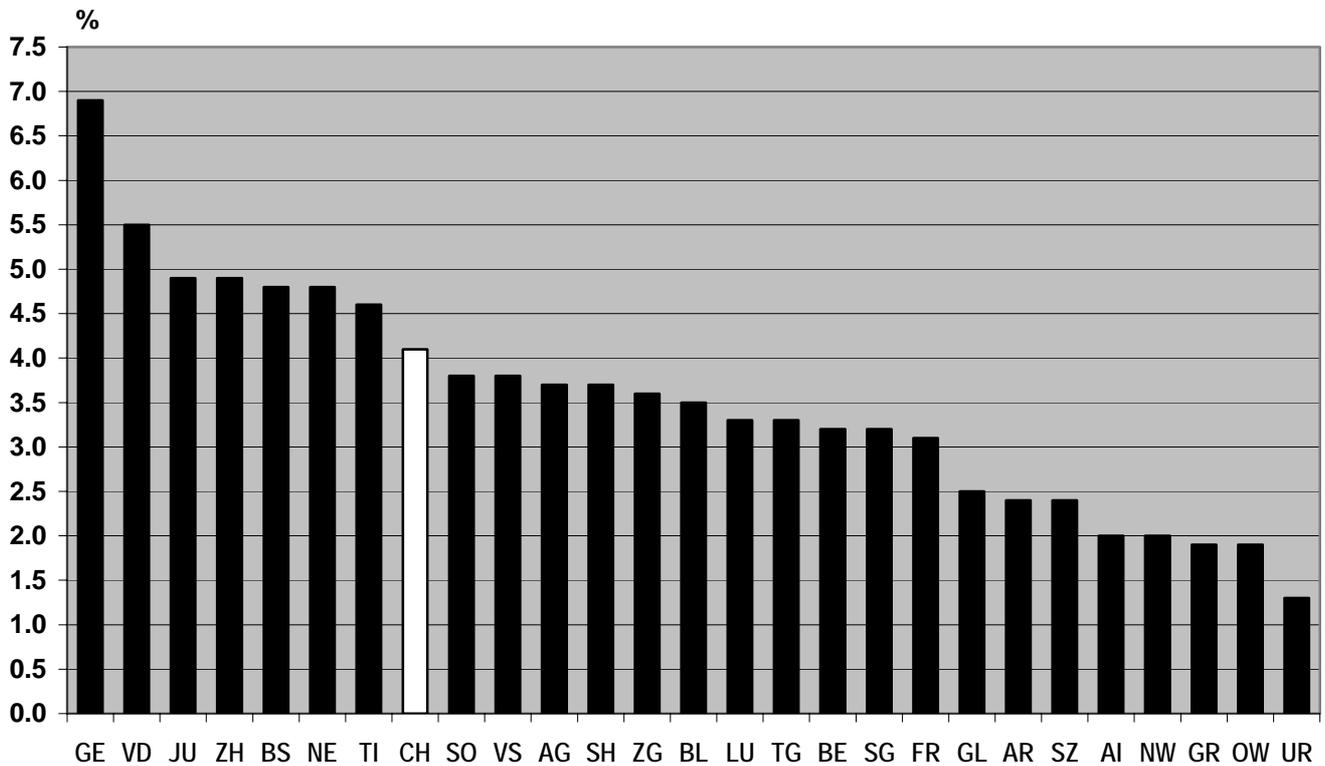


Tabelle 3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen ¹⁾

Jahresdurchschnitt		Januar	Februar			März 2004					
2002	2003	2004	2004			Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
Bestände						Anzahl	AL- quote 2)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
100504	145687	168163	165979	Total		160849	4.1	-5130	-3.1	27446	32576
903	1340	2042	1902	A, B	Sektor 1 (Land- und Forstwirtschaft)	1605	1.3	-297	-15.6	296	596
22944	33450	39988	38924	C-F	Sektor 2 (Industrie)	36882	4.4	-2042	-5.2	6193	8288
66742	97868	110681	109569	G-P	Sektor 3 (Dienstleistungen)	106909	4.7	-2660	-2.4	17737	20589
903	1340	2042	1902	A, B	Land- und Forstwirtschaft	1605	1.3	-297	-15.6	296	596
36	57	80	78	C	Bergbau, Steine und Erden	73	1.7	-5	-6.4	7	13
1091	1594	1716	1734	DA	Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	1724	3.3	-10	-0.6	315	324
1011	1359	1429	1372	DB	Textilien und Bekleidung	1347	7.6	-25	-1.8	227	252
135	162	184	180	DC	Lederwaren, Schuhe	179	9.3	-1	-0.6	36	37
855	1233	1508	1505	DD	Be- und Verarbeitung von Holz	1403	4.2	-102	-6.8	278	384
1868	2836	3297	3263	DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3214	5.1	-49	-1.5	479	533
559	889	1025	1010	DG, DF	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	987	2.2	-23	-2.3	134	163
366	478	528	515	DH	Gummi- und Kunststoffwaren	529	2.6	14	2.7	99	87
293	418	504	484	DI	Glas-, Keramik- und Zementwaren	439	2.7	-45	-9.3	59	102
2684	3793	4191	4049	DJ	Metall, Metallerzeugnisse	3907	4.6	-142	-3.5	619	769
2296	3441	3738	3641	DK	Maschinenbau	3526	3.7	-115	-3.2	535	655
4367	6308	6719	6462	DL	Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	6273	5.6	-189	-2.9	939	1142
938	1453	1744	1689	- DL33.5	- Uhren	1652	7.2	-37	-2.2	232	271
265	378	452	445	DM	Fahrzeugbau	441	3.2	-4	-0.9	80	85
623	907	1032	1028	DN	Möbel, Schmuck, etc.; Recycling	1007	3.9	-21	-2.0	166	190
399	662	706	676	E	Energie- und Wasserversorgung	657	3.0	-19	-2.8	116	135
6095	8934	12879	12482	F	Baugewerbe	11176	4.7	-1306	-10.5	2104	3417
16138	24104	27100	27071	G	Handel, Reparatur- und Autogewerbe	26406	4.9	-665	-2.5	4323	5022
1258	2050	2547	2507	G50	Autohandel und -reparatur, Tankstellen	2376	3.1	-131	-5.2	413	549
6630	9465	10064	10002	G51	Grosshandel	9847	5.6	-155	-1.5	1557	1705
8250	12590	14489	14562	G52	Detailhandel, Gebrauchsgüterreparatur	14183	4.9	-379	-2.6	2353	2768
11134	16534	18847	18717	H	Gastgewerbe	18338	10.5	-379	-2.0	3485	3880
4370	6256	7241	7009	I	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6856	3.4	-153	-2.2	1118	1293
3658	6360	7027	6819	J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	6596	3.3	-223	-3.3	791	1019
2739	4729	5153	4956	- J65	- Banken	4787	3.6	-169	-3.4	549	722
614	1048	1212	1206	- J66	- Versicherungen	1181	2.1	-25	-2.1	162	188
15287	22562	25708	25333	K	Immob., Informatik, F&E, DL für Unternehmen	24243	7.0	-1090	-4.3	3839	4975
767	1137	1313	1310	K70/71	Immobilienwesen, Vermietung	1287	3.9	-23	-1.8	200	225
1910	3077	3222	3113	K72	Informatik	2987	6.1	-126	-4.0	354	483
301	480	566	548	K73	Forschung und Entwicklung	541	4.5	-7	-1.3	96	103
12310	17869	20607	20362	K74	Dienstleistungen für Unternehmen	19428	7.7	-934	-4.6	3189	4164
3791	4660	5222	5164	L	Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	5149	3.6	-15	-0.3	763	837
2086	3196	3597	3597	M	Unterrichtswesen	3530	1.8	-67	-1.9	617	691
5082	7123	8398	8390	N	Gesundheits- und Sozialwesen	8428	2.5	38	0.5	1553	1522
4197	5861	6339	6254	O	Sonstige Dienstleistungen	6160	4.5	-94	-1.5	1009	1124
2563	3468	3725	3683	O90-92	Sonstige öffentliche Dienstleistungen	3612	3.9	-71	-1.9	539	628
1635	2394	2614	2571	O93	Persönliche Dienstleistungen	2548	6.0	-23	-0.9	470	496
997	1211	1202	1215	P	Private Haushalte	1203	...	-12	-1.0	239	226
9915	13030	15452	15584	00	Keine Angaben	15453	...	-131	-0.8	3220	3103

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Gliederung der Wirtschaftszweige neu nach NOGA-2002 anstelle ASW'85 (Alle Zahlenwerte zurück bis Januar 2000 basieren auf der neuen Gliederung).

2) Die Arbeitslosenquoten für die einzelnen Wirtschaftszweige werden neu auf der Grundlage der Volkszählung 2000 anstelle der Volkszählung 1990 ausgewiesen.

Tabelle 4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen ¹⁾

Jahresdurchschn.		Januar 2003	Februar 2004			März 2004					
2002	2003					Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
						Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
100504	145687	168163	165979	Total	160849	100.0	-5130	-3.1	27446	32576	
1208	1759	2714	2561	11 Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	2126	1.3	-435	-17.0	387	815	
825	1203	1417	1426	21 Lebens-/Genussmittelherst. und -verarbeitung	1397	0.9	-29	-2.0	278	298	
770	1028	1042	1017	22 Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	1048	0.7	31	3.0	201	165	
60	68	69	68	23 Keramik- und Glasverarbeitung	65	0.0	-3	-4.4	8	10	
3630	5238	5791	5618	24 Metallverarbeitung und Maschinenbau	5311	3.3	-307	-5.5	890	1202	
				25 Elektrotechnik, Elektronik, Uhrendind., Fahrzeug- und.Gerätebau sowie -unterhalt	3097	1.9	-224	-6.7	529	740	
1876	2845	3437	3321	26 Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarb.	1230	0.8	-100	-7.5	286	384	
721	1021	1331	1330	27 Graphische Industrie	1383	0.9	-45	-3.2	183	230	
713	1143	1449	1428	28 Chemie- und Kunststoffverfahren	820	0.5	-34	-4.0	130	162	
511	745	872	854	29 Übrige be- und verarbeitende Berufe	7244	4.5	-157	-2.1	1159	1313	
5391	6985	7435	7401	31 Ingenieurberufe	2297	1.4	-3	-0.1	355	365	
1384	2229	2344	2300	32 Techniker/innen	1416	0.9	-28	-1.9	236	269	
939	1355	1445	1444	33-34 Technische Zeichner/innen und Fachkräfte	2586	1.6	-89	-3.3	435	539	
1619	2393	2714	2675	35 Maschinisten/Maschinstinnen	1870	1.2	-182	-8.9	323	512	
1224	1626	2124	2052	36 Informatik	4434	2.8	-152	-3.3	572	714	
2655	4402	4737	4586	41 Baugewerbe	10710	6.7	-1401	-11.6	2030	3425	
6460	9442	12556	12111	42 Bergbau, Stein- und Baustoffherst.sowie -verarb.	138	0.1	-21	-13.2	19	39	
80	118	177	159	51 Handel und Verkauf	15309	9.5	-231	-1.5	2536	2761	
9089	13656	15434	15540	52 Werbung, Marketing, Tourismus und Treuhand	3191	2.0	-90	-2.7	421	517	
2041	3232	3368	3281	53 Transport und Verkehr	5159	3.2	-151	-2.8	894	1049	
3358	4529	5449	5310	54 Post- und Fernmeldewesen	824	0.5	-32	-3.7	132	160	
594	802	891	856	61 Gastgewerbe und Hauswirtschaft 2)	19554	12.2	-265	-1.3	3800	4061	
12615	17876	19822	19819	62 Reinigung, Hygiene, Körperpflege	7833	4.9	-119	-1.5	1342	1483	
4591	6816	7963	7952	71 Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	8116	5.0	-112	-1.4	1083	1211	
5258	7767	8368	8228	72 Kaufmännische und administrative Berufe	16370	10.2	-369	-2.2	2682	3039	
10366	15359	17069	16739	73 Bank- und Versicherungsgewerbe	1589	1.0	-56	-3.4	189	238	
1001	1565	1684	1645	74 Sicherheits- und Ordnungspflege	1037	0.6	-14	-1.3	175	190	
583	871	1050	1051	75 Rechtswesen	407	0.3	-10	-2.4	56	67	
212	353	453	417	81 Medienschaffende und verwandte Berufe	1582	1.0	24	1.5	251	224	
1156	1524	1558	1558	82 Künstlerische Berufe	2086	1.3	-24	-1.1	324	342	
1532	2040	2149	2110	83-84 Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	4203	2.6	17	0.4	724	713	
2638	3693	4140	4186	85 Wissenschaften	1084	0.7	-23	-2.1	180	202	
592	925	1091	1107	86 Gesundheitswesen	4826	3.0	59	1.2	976	912	
2705	3973	4782	4767	87 Sport und Unterhaltung	167	0.1	9	5.7	41	31	
102	190	168	158	91 Dienstleistungsberufe, wenn nicht anderswo	398	0.2	-17	-4.1	55	72	
241	349	418	415	92-93 Übrige Berufe	12757	7.9	-340	-2.6	2040	2406	
8780	11916	13147	13097	Keine Angabe	7185	4.5	-207	-2.8	1524	1716	
2985	4652	7505	7392								

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Gliederung der Berufsgruppen neu nach BN-2000 des Bundesamtes für Statistik. (Alle Zahlenwerte zurück bis Januar 2000 basieren auf der neuen Gliederung).

2) Davon entfallen auf die Hauswirtschaft: 3803 Personen (März 2004).

Tabelle 5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen

Jahresdurchschn.		Januar 2004	Februar 2004		März 2004					
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
Bestände		Anzahl	AL- quote		absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge		
100504	145687	168163	165979		Total	160849	4.1	-5130	-3.1	27446	32576
3931	6136	7082	6819	15-19 Jahre	6340	3.0	-479	-7.0	1540	1670
12495	19996	24462	23940	20-24 Jahre	22355	6.6	-1585	-6.6	4811	6344
14123	20791	23903	23713	25-29 Jahre	23039	5.4	-674	-2.8	4521	5197
14921	20737	23143	22763	30-34 Jahre	22192	4.3	-571	-2.5	3895	4468
14554	20416	22956	22570	35-39 Jahre	21874	4.0	-696	-3.1	3542	4266
11691	17118	19522	19235	40-44 Jahre	18711	3.8	-524	-2.7	2935	3485
9450	13349	15635	15518	45-49 Jahre	15263	3.5	-255	-1.6	2348	2704
7864	11069	12576	12524	50-54 Jahre	12329	3.0	-195	-1.6	1748	1979
6523	9277	10813	10774	55-59 Jahre	10558	3.1	-216	-2.0	1348	1567
4951	6797	8071	8123	60 und mehr	8188	3.6	65	0.8	758	896
				Männer						
55861	81651	96798	95033	Total	91012	4.1	-4021	-4.2	15451	19467
1993	3039	3603	3469	15-19 Jahre	3151	2.7	-318	-9.2	808	937
6524	10713	13973	13665	20-24 Jahre	12388	7.1	-1277	-9.3	2682	3901
7386	11192	13353	13163	25-29 Jahre	12619	5.6	-544	-4.1	2518	3070
7976	11252	12838	12525	30-34 Jahre	12123	4.3	-402	-3.2	2179	2608
7955	11292	13047	12729	35-39 Jahre	12177	4.0	-552	-4.3	1986	2532
6449	9537	11025	10837	40-44 Jahre	10438	3.8	-399	-3.7	1605	2013
5390	7633	9129	8942	45-49 Jahre	8748	3.6	-194	-2.2	1306	1560
4596	6419	7385	7306	50-54 Jahre	7136	3.1	-170	-2.3	1018	1210
3983	5614	6580	6498	55-59 Jahre	6311	3.2	-187	-2.9	788	974
3609	4960	5865	5899	60 und mehr	5921	3.9	22	0.4	561	662
				Frauen						
44644	64036	71365	70946	Total	69837	4.0	-1109	-1.6	11995	13109
1938	3097	3479	3350	15-19 Jahre	3189	3.3	-161	-4.8	732	733
5971	9283	10489	10275	20-24 Jahre	9967	6.0	-308	-3.0	2129	2443
6737	9599	10550	10550	25-29 Jahre	10420	5.2	-130	-1.2	2003	2127
6945	9485	10305	10238	30-34 Jahre	10069	4.4	-169	-1.7	1716	1860
6599	9124	9909	9841	35-39 Jahre	9697	4.1	-144	-1.5	1556	1734
5242	7582	8497	8398	40-44 Jahre	8273	3.8	-125	-1.5	1330	1472
4060	5716	6506	6576	45-49 Jahre	6515	3.3	-61	-0.9	1042	1144
3269	4651	5191	5218	50-54 Jahre	5193	2.9	-25	-0.5	730	769
2540	3663	4233	4276	55-59 Jahre	4247	3.0	-29	-0.7	560	593
1342	1837	2206	2224	60 und mehr	2267	2.9	43	1.9	197	234

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Tabelle 6: Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion

Jahresdurchschn.		Januar 2004	Februar 2004		März 2004						
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge		
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge	
100504	145687	168163	165979		Total	160849	100.0	-5130	-3.1	27446	32576
784	1090	1211	1233		Selbständig	1248	0.8	15	1.2	252	244
6861	10191	11183	10973	Kaderfunktion	10806	6.7	-167	-1.5	1425	1642	
52026	78800	92441	91401	Fachfunktion	88795	55.2	-2606	-2.9	15372	17977	
36185	47855	53656	53231	Hilfsfunktion	51438	32.0	-1793	-3.4	8708	10479	
2027	3834	4982	4593	Lehrling	4105	2.6	-488	-10.6	778	1220	
294	325	317	319	Heimarbeiter	297	0.2	-22	-6.9	55	73	
2329	3593	4373	4229	Schüler, Student	4160	2.6	-69	-1.6	856	941	

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

**Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion
März 2004**

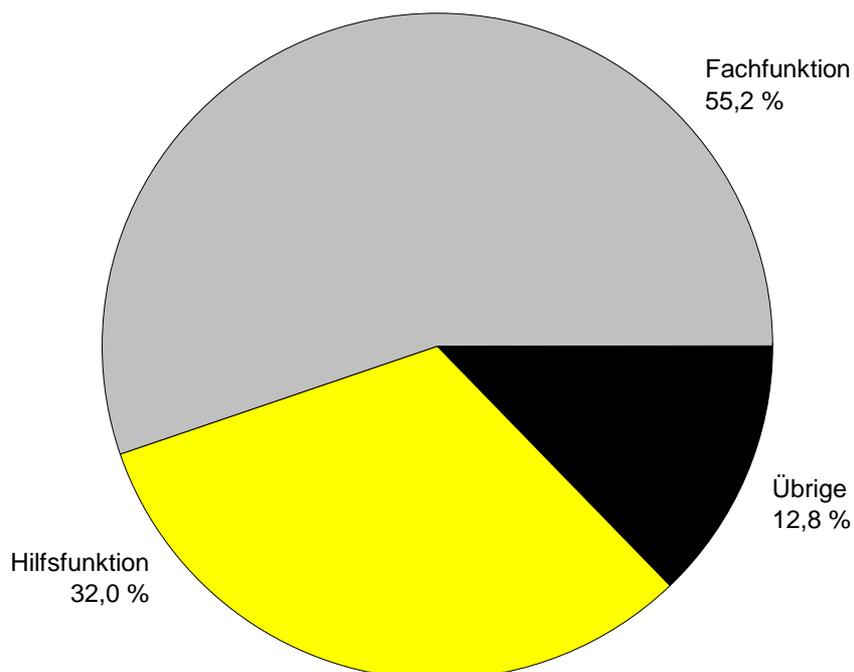


Tabelle 7: Langzeitarbeitslose

Jahresdurchschn.		Januar 2004	Februar 2004		März 2004				
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Anteil am Total der Arbeits- losen (in %)
Bestände		Anzahl	Anteil (in %)		absolut	relativ (in %)			
2002	2003								
12548	23200	27685	28550	Total	29427	100.0	877	3.1	18.3
				Nach Regionen:					
5758	12709	15720	16254	Deutsche Schweiz	16888	57.4	634	3.9	16.0
6790	10492	11965	12296	Westschweiz und Tessin	12539	42.6	243	2.0	22.7
				Nach Geschlecht:					
5738	13094	11578	12128	Frauen	12617	42.9	489	4.0	18.1
6809	10106	16107	16422	Männer	16810	57.1	388	2.4	18.5
				Nach Nationalität:					
6740	12511	15162	15641	Schweizer	16141	54.9	500	3.2	17.3
5808	10689	12523	12909	Ausländer	13286	45.1	377	2.9	19.7
				Nach Alter:					
662	1663	1987	2046	15-24 Jahre	2064	7.0	18	0.9	7.2
7657	14503	16921	17453	25-49 Jahre	18050	61.3	597	3.4	17.9
4229	7034	8777	9051	50 und mehr	9313	31.6	262	2.9	30.0
				Nach ausgewählten Berufsgruppen:					
1368	2567	3105	3182	Kaufmännische und administrative Berufe	3210	10.9	28	0.9	19.6
257	792	1084	1101	Informatik	1133	3.9	32	2.9	25.6
340	844	1068	1064	Metallverarbeitung und Maschinenbau	1077	3.7	13	1.2	20.3
1507	2490	2875	3034	Gastgewerbe und Hauswirtschaft	3189	10.8	155	5.1	16.3
1243	2130	2541	2692	Handel und Verkauf	2825	9.6	133	4.9	18.5
585	1114	1223	1244	Baugewerbe	1293	4.4	49	3.9	12.1

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Tabelle 8: Gemeldete offene Stellen

Jahresdurchschn.		Januar 2004	Februar 2004		März 2004					
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge 1)	Abgänge
9272	8327	9451	11189	Total	11513	100.0	324	2.9	8279	7955
...	...	9601	11040	Saisonbereinigt	11651	...	611	5.5	...	...
				Nach Arbeitszeit:						
8271	7375	8250	9780	Vollzeit	10130	88.0	350	3.6	7120	6756
1001	952	1201	1409	Teilzeit	1383	12.0	-26	-1.8	1159	1199
				Nach Kantonen:						
1181	1286	1403	1817	Zürich	1976	17.2	159	8.8	1515	1356
694	558	594	698	Bern	804	7.0	106	15.2	653	547
158	170	198	241	Luzern	236	2.0	-5	-2.1	183	188
12	6	7	7	Uri	24	0.2	17	242.9	25	8
125	121	160	187	Schwyz	158	1.4	-29	-15.5	137	166
16	11	15	24	Obwalden	30	0.3	6	25.0	19	13
15	14	17	48	Nidwalden	26	0.2	-22	-45.8	8	30
37	32	36	30	Glarus	34	0.3	4	13.3	20	16
80	101	145	204	Zug	234	2.0	30	14.7	134	104
173	220	203	267	Freiburg	259	2.2	-8	-3.0	228	236
171	219	200	278	Solothurn	275	2.4	-3	-1.1	191	194
129	140	154	167	Basel-Stadt	209	1.8	42	25.1	126	84
372	171	130	136	Basel-Landschaft	171	1.5	35	25.7	163	128
187	115	140	166	Schaffhausen	143	1.2	-23	-13.9	119	142
20	13	13	16	Appenzell A.Rh.	19	0.2	3	18.8	13	10
11	8	2	3	Appenzell I.Rh.	5	0.0	2	66.7	2	-
601	587	638	787	St. Gallen	804	7.0	17	2.2	597	580
585	565	744	733	Graubünden	763	6.6	30	4.1	396	366
744	653	980	1137	Aargau	1003	8.7	-134	-11.8	793	927
327	353	362	427	Thurgau	442	3.8	15	3.5	298	283
564	418	549	618	Tessin	609	5.3	-9	-1.5	474	483
716	646	683	766	Waadt	856	7.4	90	11.7	756	666
683	553	875	942	Wallis	984	8.5	42	4.5	471	429
251	156	183	259	Neuenburg	236	2.0	-23	-8.9	169	192
1324	1139	940	1113	Genf	1092	9.5	-21	-1.9	690	711
98	72	80	118	Jura	121	1.1	3	2.5	99	96

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Alle Zugänge von offenen Stellen im Berichtsmonat, welche sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können.

Kurzarbeit

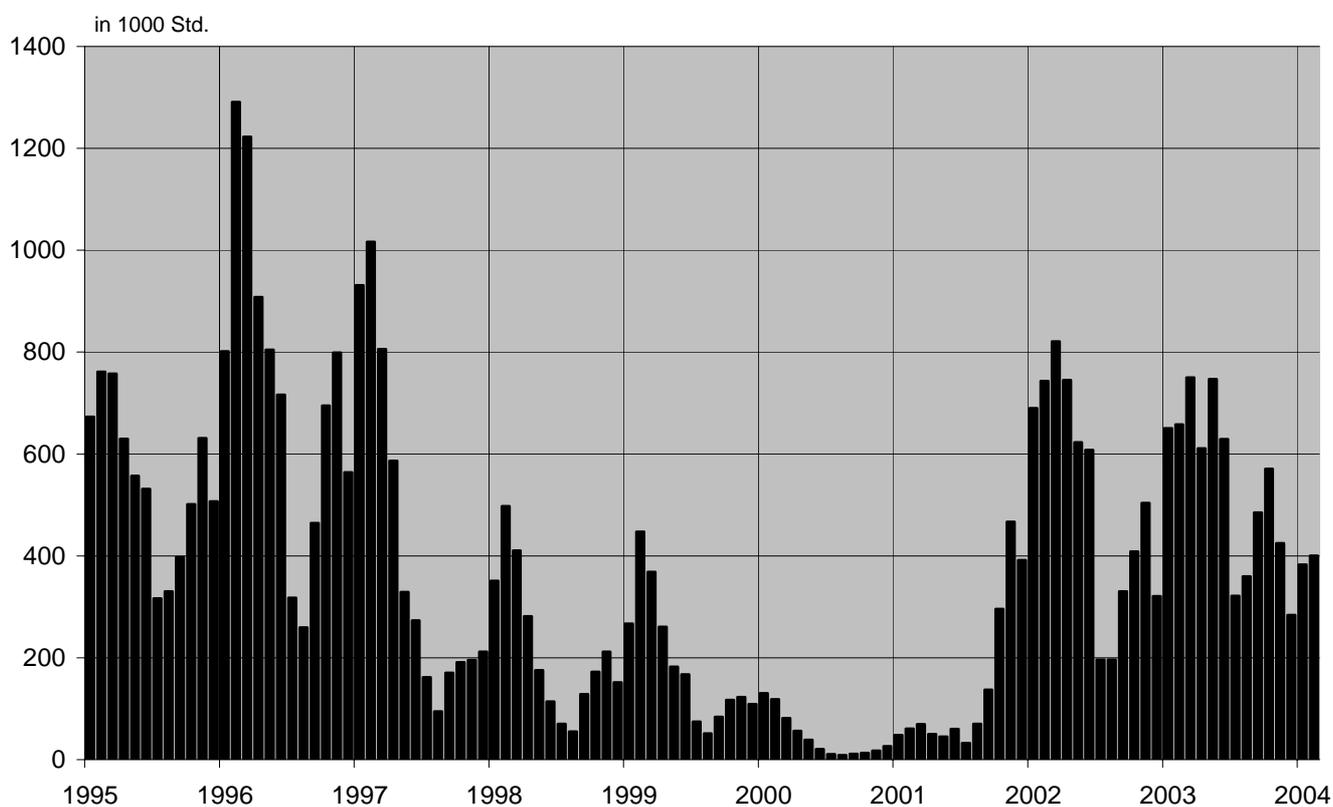
Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden

1 Merkmale	Februar 2004	Veränderung gegenüber			
		Januar 2004		Februar 2003	
		absolut	in %	absolut	in %
- Betriebe	681	89	15.0	-202	-22.9
- betroffene Arbeitnehmer	6594	627	10.5	-3688	-35.9
Männer	5206	639	14.0	-3058	-37.0
Frauen	1388	-12	-0.9	-630	-31.2
- ausgefallene Arbeitsstunden	400519	17457	4.6	-257183	-39.1
Deutsche Schweiz	277310	40529	17.1	-210922	-43.2
Westschweiz und Tessin	123209	-23072	-15.8	-46261	-27.3

(...) Veränderungen über 200 % werden nicht publiziert
Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Es handelt sich um eine Statistik über die *Voranmeldungen* von Kurzarbeit, die von den Kantonalen Arbeitsämtern erhoben werden.

Kurzarbeit: Ausgefallene Arbeitsstunden



Kurzarbeit

Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Kantonen, Februar 2004

2 Kantone	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer			Ausgefallene Arbeitsstunden
		Männer	Frauen	Total	Total
Total	681	5206	1388	6594	400519
Zürich	140	1151	219	1370	78533
Bern	28	185	135	320	16856
Luzern	46	209	49	258	18290
Uri	7	77	2	79	4204
Schwyz	12	132	22	154	10150
Obwalden	3	14	1	15	1232
Nidwalden	2	8	-	8	345
Glarus	5	14	1	15	539
Zug	17	52	25	77	5170
Fribourg	14	97	13	110	6328
Solothurn	19	164	56	220	10872
Basel-Stadt	2	6	18	24	1482
Basel-Landschaft	14	124	3	127	9161
Schaffhausen	13	73	19	92	7028
Appenzell A. Rh.	12	130	77	207	10622
Appenzell I. Rh.	4	6	9	15	1158
St. Gallen	35	402	75	477	27054
Graubünden	11	60	11	71	5089
Aargau	101	653	143	796	46046
Thurgau	15	271	25	296	23479
Ticino	52	247	103	350	27944
Vaud	17	101	69	170	5933
Valais	21	541	25	566	21363
Neuchâtel	51	275	134	409	26818
Genève	22	70	35	105	5532
Jura	18	144	119	263	29291

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Kurzarbeit

Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Wirtschaftszweigen, Februar 2004

3 Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer			Ausgefallene Arbeitsstunden
		Männer	Frauen	Total	Total
Total	681	5206	1388	6594	400519
A, B Land- und Forstwirtschaft	11	48	2	50	4409
C Bergbau, Steine, Erden	2	13	-	13	652
DA Nahrung, Getränke, Tabak	4	32	2	34	1969
DB Textilien, Bekleidung	19	110	163	273	25805
DC Lederwaren, Schuhe	3	6	15	21	891
DD Holzbe- u. -verarbeitung	26	143	15	158	11384
DE Papier, Verlag und Druck	26	265	101	366	10994
DG, DF Chemie, Mineralölverarbeitung	2	10	14	24	1784
DH Gummi-, Kunststoffwaren	12	69	45	114	5796
DI Glas, Keramik, Zementwaren	10	57	8	65	3095
DJ Metallindustrie	74	1399	219	1618	81261
DK Maschinen	41	428	47	475	32145
DL Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	76	547	413	960	53623
DM Fahrzeugbau	10	76	1	77	3866
DN Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren, Recycling	7	36	21	57	2726
E Energie-, Wasserversorgung	2	15	5	20	474
F Baugewerbe	169	1247	76	1323	102988
G Handel, Reparatur-, Autogewerbe	48	237	103	340	17069
H Gastgewerbe	1	11	1	12	102
I Verkehr, Nachrichtenübermittlung	23	107	33	140	8227
J Banken, Versicherungen	3	4	6	10	243
K70/71 Immobilien, Vermietung	2	4	-	4	581
K72 Informatik	32	87	24	111	8316
K73/74 F&E, DL für Unternehmungen	45	165	45	210	13390
L Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	16	34	8	42	3642
M Unterrichtswesen	-	-	-	-	-
N Gesundheitswesen	1	-	1	1	92
O90/91/92 Sonstige öffentl. Dienstleistungen	8	37	8	45	3205
O93 Persönliche Dienstleistungen	8	19	12	31	1790
P Private Haushalte	-	-	-	-	-

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

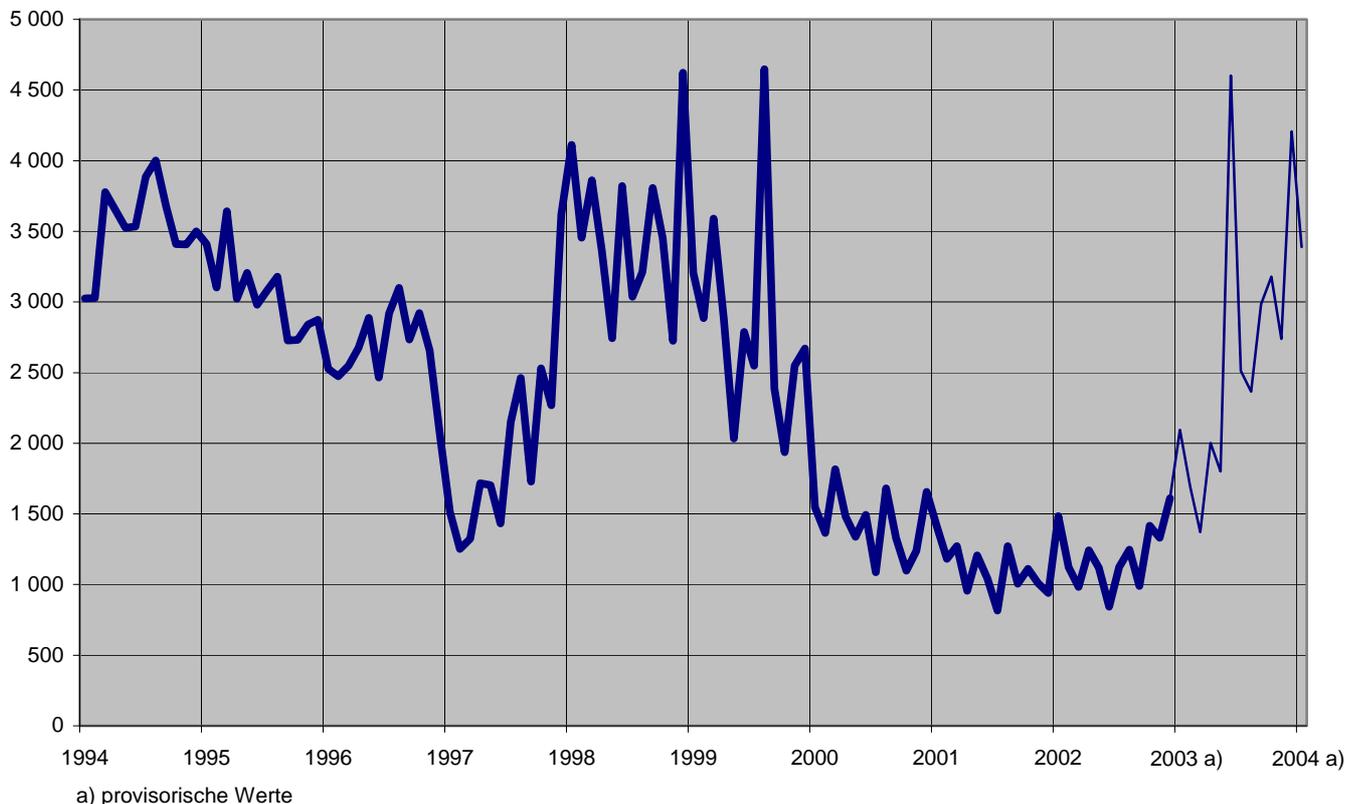
Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
2004*)	3388												
2003*)	2095	1689	1371	2001	1801	4602	2513	2365	2984	3178	2739	4207	2629
2002	1485	1122	982	1243	1119	842	1123	1247	990	1417	1331	1610	1209
2001	1417	1182	1272	955	1206	1042	815	1271	1005	1111	1009	941	1102
2000	1547	1365	1817	1482	1337	1494	1086	1681	1329	1097	1238	1656	1427
1999	3207	2886	3591	2877	2034	2788	2549	4648	2388	1936	2549	2671	2844
1998	4112	3454	3861	3363	2743	3820	3036	3212	3808	3452	2725	4623	3517
1997	1514	1251	1323	1718	1703	1432	2151	2463	1728	2531	2269	3620	1975
1996	2527	2475	2548	2675	2887	2464	2919	3099	2733	2921	2657	2077	2665
1995	3409	3101	3642	3024	3207	2981	3085	3178	2728	2732	2840	2875	3067
1994	3026	3027	3778	3653	3524	3534	3887	4001	3678	3410	3407	3499	3535

*) kursiv = provisorische Werte.

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung



ERLÄUTERUNGEN

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle; teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch im Unterschied zu den Arbeitslosen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit eines Versicherten auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen. Nichtarbeitslose in Umschulung/Weiterbildung werden zeitweise vom Beratungsgespräch befreit , um sich intensiver der Ausbildung widmen zu können. Sie werden in der Tabelle 2c der Statistik der Nichtarbeitslosen erfasst. Für Arbeitslose in Umschulung/Weiterbildung besteht hingegen die Pflicht zum Beratungsgespräch. Diese Personen werden in Tabelle 1a der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
Übrige nichtarbeitslose Stellensuchende	Dazu gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wochen-aufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen nicht sofort vermittelbar sind, Personen während der Kündigungsfrist.
Vermittlungsfähigkeit	Der Arbeitslose ist vermittlungsfähig, wenn er bereit, in der Lage und berechtigt ist, eine zumutbare Arbeit anzunehmen.
Bestände	Der letzte Arbeitstag des Monats gilt als Stichtag.
Zugänge / Abgänge	Zugänge bezeichnen die Summe der Neuanmeldungen in den Erwerbsstatus ‚arbeitslos‘ plus die Mutationen von ‚nichtarbeitslos‘ auf ‚arbeitslos‘. Entsprechend setzen sich die Abgänge zusammen aus den Abmeldungen der Arbeitslosen und den Mutationen von ‚arbeitslos‘ auf ‚nichtarbeitslos‘. Zusätzlich sind auch alle anderen Flüsse messbar und ausweisbar (Zu- und Abgänge in den Aggregaten stellensuchend, nichtarbeitslos, Unteraggregate nichtarbeitslos sowie bei den offenen Stellen).
Saisonbereinigung	Methode, welche die Elimination der saisonalen Komponente einer Zeitreihe erlaubt. Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-11 (Mittelwert aus additiver und multiplikativer Methode) verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit je-

dem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können.

Alter	Differenz zwischen dem laufenden Jahr und dem Geburtsjahr der betreffenden Person. Klassenbildung in Schritten von fünf Jahren.
Bisherige Dauer	Differenz in Tagen zwischen Stichtag und dem Anmeldedatum, abzüglich der Zeitspanne, in der die betroffene Person nicht als arbeitslos gilt (Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, Zwischenverdienst etc.).
Erwerbssituation	<p>Vorher erwerbstätig: Das Ende der beruflichen Aktivitäten liegt nicht weiter als 6 Monate vor der Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum zurück.</p> <p>Erstmals auf Stellensuche: soeben die Ausbildung beendet (Lehrlinge sind unter vorher erwerbstätig).</p> <p>Wiedereintritt ins Erwerbsleben: nach einem Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens 6 Monaten.</p> <p>Umschulung / Weiterbildung: Vermittelbare Arbeitslose, die sich weiterbilden oder umschulen lassen.</p>
Arbeitslosenquote	Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen (seit 1. Januar 2000: 3,946,988 Personen) gemäss Eidgenössischer Volkszählung.
Erwerbspersonen	<p>Erwerbstätige, ab einer Arbeitsstunde pro Woche, plus Erwerbslose unter der Wohnbevölkerung (Diese eine Stunde entspricht internationalem Standard. Bis 31.12.1999 wurden der Berechnung der Arbeitslosenquote die Erwerbspersonen ab 6 Arbeitsstunden pro Woche zu Grunde gelegt. Diese Basis ist aus der Volkszählung aber nicht mehr verfügbar).</p> <p>Die Zahl der Erwerbspersonen fliesst über den Nenner in die Berechnung der Arbeitslosenquote ein und tangiert über deren Feingliederung (nach Regionen, Kantonen, Wirtschaftszweigen, Nationalitäten, Altersklassen, Geschlecht) diverse Tabellen in der Arbeitsmarktstatistik des seco. Die Zahl der Erwerbspersonen wird alle zehn Jahre im Rahmen einer Volkszählung durch das Bundesamt für Statistik neu erhoben und behält damit auch jeweils zehn Jahre ihre Gültigkeit.</p>
Wirtschaftszweige	Systematik gemäss NOGA 2002 (NOmenclature Générale des Activités économiques).
Berufsgruppen	Systematik gemäss Schweiz. Berufsnomenklatur 2000. Zuordnung nach der zuletzt ausgeübten Tätigkeit.
Ausgeübte Funktion	<p>Selbständig: Inhaber einer Einzelunternehmung oder unbeschränkt haftender Gesellschafter einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft.</p> <p>Kaderfunktion: mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt.</p> <p>Fachfunktion: mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden.</p> <p>Hilfsfunktion: Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern.</p> <p>Lehrling: Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung.</p> <p>Heimarbeit: Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes.</p> <p>Schüler / Student: Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.</p>
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Arbeitszeit	<p>Vollzeit: 90% oder mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit.</p> <p>Teilzeit: weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit.</p>

Missing Values	Aufgrund fehlender Werte aggregiert sich nicht in allen Tabellen die Summe der Einzelwerte auf das ausgewiesene Total.
...	Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.
-	Wert genau Null.
Definition der Aussteuerung	<p>Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben, oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.</p> <p>Seit dem 1. Juli 2003 hängt der Höchstanspruch von der Beitragszeit und dem Alter ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anspruch auf 400 Taggelder haben Personen, welche in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit während mindestens 12 Monaten Arbeitslosenversicherungsprämien bezahlt haben. - Wer eine Beitragszeit von 18 Monaten aufweist und entweder älter als 55 Jahre ist oder eine Rente der Invaliden- oder Unfallversicherung bezieht, hat Anspruch auf 520 Taggelder. - Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters beginnt, können zusätzlich maximal 120 Taggelder beziehen. - Wer von der Beitragszeit befreit ist oder wer vor der Arbeitslosigkeit in einer Ausbildung war, kann maximal 260 Taggelder beanspruchen. - Personen mit Anspruch auf 400 Taggelder können zusätzliche 120 Taggelder beziehen, wenn sie in Kantonen/Regionen wohnen, die während mindestens 6 Monaten eine Arbeitslosenquote von mehr als 5 % aufweisen. Dabei muss sich der Kanton mit 20% an den zusätzlichen Kosten beteiligen. <p>Zwischen Januar 1997 und Juni 2003 genügten 6 Monaten Beitragszeit in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit, um eine 2-jährige Rahmenfrist zu eröffnen. Der Höchstanspruch betrug für die meisten Personen 520 Taggelder.</p> <p>Bis Ende des Jahres 1996 hing das Maximum der ausbezahlten Taggelder von der Beitragszeit ab. 6 Monate Beitragszeit gaben Anrecht auf 170 Taggelder, 12 Monate auf 250 Taggelder und 18 Monate auf 400 Taggelder.</p> <p>Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.</p>
Kurzarbeit	<p>Unter Kurzarbeit versteht man eine vorübergehende Kürzung der Arbeitszeit oder eine vollständige temporäre Betriebseinstellung mit in der Regel entsprechender Lohnkürzung, wobei das Arbeitsverhältnis weiter dauert. Ebenfalls als solche berücksichtigt werden Arbeitsausfälle als Folge behördlicher Massnahmen oder anderer nicht vom Arbeitgeber zu vertretender Umstände. Im Einzelfall kann auch eine einzelne Betriebsabteilung einem Betrieb gleichgestellt werden. Die Einführung von Kurzarbeit in einem Betrieb soll vorübergehende Beschäftigungseinbrüche ausgleichen und die Arbeitsplätze erhalten. Die Kurzarbeitsentschädigung bietet somit den Unternehmern eine Alternative zu Entlassungen.</p>
Statistik der vorangemeldeten Kurzarbeit	<p>Statistisch erfasst werden die Voranmeldungen von Kurzarbeit, nicht die effektiv eingetretene Kurzarbeit. Die Meldepflicht ist obligatorisch nur für Betriebe mit sechs und mehr Arbeitnehmern. (Kurzarbeitsentschädigungen hingegen werden nach der effektiven Kurzarbeit ausgerichtet).</p>